

## Erläuterungen zu den Datenblättern - Förderungsrelevante Angaben

Begriffe	Erläuterungen / Hinweise / Ergänzungen
Allgemeines	Grundsätzlich ist ein Anlagenformular pro Erzeugungsanlage zu verwenden. Bei Einspeiseparks (z.B. Windparks) ist ein Anlagenformular pro Anlagentyp bzw. pro baugleicher Einzelanlage ausreichend. Die abweichenden Standortangaben können auf einer separaten Anlage beigelegt werden.
Formularkopf	Datum der Anmeldung zum Netzanschluss / der Anschlussänderung bzw. der Fertigstellungsanzeige / Anlagenänderung
Anlagenanschrift	Adresse der Erzeugungsanlage ggf. Flurstücknr.
Genehmigung	Sofern ein eine behördliche Genehmigung (z. B. Baugenehmigung, Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz, wasserrechtliche Genehmigung) der Anlage bzw. von Teilen der Anlagen erforderlich ist, so ist dies hier anzugeben. Zudem werden die Angaben der Art der Genehmigung, der Nummer bzw. des Aktenzeichens der Genehmigung und das Datum der Genehmigung benötigt. <u>– Bitte eine Kopie der Genehmigung(en) beifügen –</u>
Angaben zur Anlage	Angaben, ob es sich um eine Neuanlage oder die Änderung einer Altanlage handelt. Bei Neuanlagen sind/werden alle betriebsnotwendigen Einrichtungen und baulichen Anlagen ausschließlich neu hergestellt. Eine Anlagenänderung liegt vor, wenn eine bestehende Anlage erweitert, Teile der Anlage ersetzt (getauscht) oder der Einsatzstoff geändert wird. Sofern eine Anlagenänderung, insbesondere eine Modernisierung gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) vorliegt, sind hierzu gesonderte Informationen und Nachweise zu erbringen.
Einspeiseart	Angabe zur Art der Einspeisung. Für Anlagen in Ausschreibung ist die Volleinspeisung oder kaufm.-bilanzielle Weitergabe vorgeschrieben.
Strombezug/-erzeugung/-eigenverbrauch/-einspeisung der Anlage	Angaben zum maximalen Strombezug der Erzeugungsanlage in kW, zum Verschiebungsfaktor (cos $\phi$ ), zur voraussichtlichen Jahres-Erzeugungsmenge und des voraussichtlichen Jahreseigenbedarfs sowie der voraussichtlichen Jahres-Einspeisemenge in kW/a
Zahlungsanspruch	Angaben zur Einspeisevergütung und Vermarktung des Stroms im Geltungsbereich des EEG.
Anlagenart / Energieträger	Diese Angaben sind insbesondere zur Einordnung der Anlage als KWK- bzw. Biomasse-Anlage erforderlich. Die Angaben zur beabsichtigten Einspeisung dienen der grundsätzlichen Einordnung sowie zur vergütungsseitigen Einstufung der Anlage. Sofern für Strom aus Anlagen mit kaufm. bilanzieller Weitergabe die Stromsteuerbefreiung nach Stromsteuergesetz in Anspruch genommen wird, besteht u. U. für diesen Anteil kein oder verminderter Anspruch auf die Förderung nach EEG..
Fossile und sonstige Einsatzstoffe	Angaben zu allen vorgesehenen Einsatzstoffen (Mehrfachnennungen möglich), zur Förderung und zur zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach KWKG. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u>
Zulassung nach	Angaben zur Zulassung nach KWKG und zur erzeugten und eingespeisten KWK-Menge.
Erneuerbare Energien - Wasserkraft	Angaben der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG sowie zur Art und Errichtung der Wasserkraftanlage. Unterscheidung Laufwasser-,Speicherkraftwerke bzw. sonstige Wasserkraftanlagen. Bei nicht zulassungspflichtigen Ertüchtigungen sind entsprechende Nachweise vorrangig Gutachten und andere Nachweise wie z.B. Herstellerunterlagen beizubringen. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u>
Deponie, Klär-, Grubengas	Angabe der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG. Angaben zum Einsatz sonstiger Brennstoffe sowie deren Anteil an der Stromerzeugung und des Einsatzzwecks. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u>
Biomasse	Angabe der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG. Angaben zu den vorgesehenen Einsatzstoffen nach Biomasseverordnung.. Angaben zur Zünd- und Stützfeuerung mit Pflanzenölmethylester und dessen Anteil an der Stromerzeugung. Angaben zum Betrieb in KWK. Bei Teilnahme bestehender Biomasseanlagen am Ausschreibungsverfahren gelten die Regelungen des § 39f EEG 2017 (insbesondere das Gutachten eines Umweltgutachters zur flexiblen Fahrweise sowie die Mitteilung des voraussichtlichen Inbetriebnahmedatums). <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u>
Bioabfall	Angaben zu den vorgesehenen Bioabfällen mit entsprechender Abfallschlüsselnummer der Anlage 1 Nr. 1 Bioabfallverordnung und den dazugehörigen voraussichtlichen Anteilen, bezogen auf die gesamte eingesetzte Biomasse in Massen-Prozent. Angabe, ob die Anlage über Einrichtungen zur Nachrotte und anschließender stofflicher Verwertung der Gärrückstände verfügt. <u>Zur Nachweisführung, insbesondere im Zusammenhang mit der BioSt-NachV sind gesonderte Belege beizufügen.</u>
Gülle	Angaben zur vorgesehenen Gülle i. S. d. EEG und den dazugehörigen voraussichtlichen Anteilen bezogen auf die gesamte eingesetzte Biomasse in Massen-Prozent. Angaben ob die Stromerzeugung am Standort der Biogaserzeugung stattfindet.
Biomethan	Je nach Herkunft des Biomethangases (anaerobe Vergärung von Biomasse, Abfall, Deponie-, Klär- und Grubengas) sind die beanspruchten Förderungen jeweils unter „Deponie-, Klär-, Grubengas“, „Biomasse“ oder „Bioabfall“ zu vervollständigen. Die Menge des entnommenen Gases entspricht im Wärmeäquivalent der an anderer Stelle in das Erdgasnetz eingespeisten. Für den gesamten Transport und Vertrieb des Gases wird ein Massenbilanzsystem verwendet. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u> Angaben zum Standort und Betreiber der Gaserzeugung sowie Gasaufbereitung. Sofern die Anlage aus unterschiedlichen Gaserzeugungs- / Gasaufbereitungsanlagen Biomethan bezieht, sind diese auf einem gesonderten Blatt zu benennen. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u> Angabe des Anteils des in KWK erzeugten Stroms, und ob es sich um eine serienmäßige Anlage < 2MW handelt. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u>
Geothermie	Angabe der zutreffenden gesetzl. Privilegierung nach EEG. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u>
Windenergie	Angabe der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u>
Solare Strahlungsenergie	Angabe der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG. Angaben zur Errichtung der Anlage an baulichen Anlagen oder Gebäuden sowie zum vorrangigen Nutzungszweck des Gebäudes oder der baulichen Anlage. Angaben zur Aufstellungsfläche bei Freiflächenanlagen. <u>Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen.</u> Angaben zur Teilnahme am Einspeisemanagement bzw. zur Begrenzung der maximalen Leistung auf 70% der Anlagenleistung für PV-Anlagen mit einer installierten Leistung $\leq 30$ kW.
Bestätigung	Bestätigung des Anlagenbetreibers und des Anlagenerrichters zur Richtigkeit der Angaben
Gutschriftenverfahren	Angaben zu Gutschriftenverfahren / Umsatzsteuer; Förderung der vermiedenen Netznutzungsentgelte für KWK-Anlagen
SEPA-Lastschriftmandat	Bankverbindung